

[Ein Bekannter erschoss einen Einwohner von Kiew mit einer Maschinenpistole](#)

16.01.2022

In Bila Zerkwa erschoss ein Mann seinen Bekannten mit einer Maschinenpistole und flüchtete. Er wird von der Polizei gesucht. Das berichtet der Pressedienst der Polizei der Region.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Bila Zerkwa erschoss ein Mann seinen Bekannten mit einer Maschinenpistole und flüchtete. Er wird von der Polizei gesucht. Das berichtet der Pressedienst der Polizei der Region.

„Am 7. Januar, gegen 2 Uhr nachts, rief eine Anwohnerin die Polizei und meldete, dass sie einen unbekannten Mann mit einer Schusswunde im Bauch gefunden habe“, heißt es in dem Bericht.

Wie die Gesetzeshüter herausfanden, ruhte sich das 50-jährige Opfer in einer der Unterhaltungseinrichtungen der Stadt aus. Er hatte einen Konflikt mit einem neuen Bekannten, nachdem er Alkohol getrunken hatte. Der Mann holte eine Schusswaffe aus seinem Auto und schoss nach oben. Dann verfolgte er seinen neuen Kumpel, schoss zweimal auf ihn und floh vom Tatort.

Das Opfer wurde mit einer Schusswunde im unteren Rücken ins Krankenhaus eingeliefert. Sein Zustand ist stabil.

Die Polizei des Kiewer Gebiets fahndet nach dem am 5. Oktober 1993 in Donezk geborenen Jewhen Walerijewitsch Chomenko, der an dem Verbrechen beteiligt war.

Ihm drohen zwischen 10 und 15 Jahren Gefängnis oder lebenslanger Haft.

Am Vortag wurde berichtet, dass Touristen eine Schießerei in einem Hotel in Bukovel inszeniert haben. 20-30 Schüsse wurden unter den Fenstern eines Hotelzimmers abgefeuert. Die Bewaffneten bedrohten die eintreffenden Polizeibeamten und Augenzeugen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.